

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 69.

Dresden, am 2. Mai

1861.

Neunundsechzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 25. April 1861.

Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 635 bis 643). — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das allerhöchste Decret vom 16. Januar 1861, den Entwurf eines Gesetzes zur Erläuterung einiger Artikel des Strafgesetzbuchs, des Gesetzes über die Forst-, Feld-, Garten-, Wild- und Fischdiebstähle u. und der Strafproceßordnung betr. und zwar über Novelle I bis XV.

Die Sitzung beginnt 7 Minuten nach 10 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. v. Behr und der Herren königlichen Commissare Geh. Justizraths Dr. Krug, Geh. Justizraths Wilke und Generalstaatsanwalts Dr. Schwarze, sowie in Anwesenheit von 65 Kammermitgliedern, mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Finke niedergeschriebenen Protokolls, welches von der Kammer ohne Reclamation genehmigt und von den Abgg. v. Criegern und Barth mitvollzogen wird. Hierauf erfolgt der Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 635.) Beschwerde des Mühlenbesizers Christian Gottlieb Bretschneider in Wolfsgrün vom 20. April 1861 gegen das königliche hohe Finanzministerium zu Dresden wegen auferlegter Gewerbesteuer für einen angeblichen Mehlhandel, mit Beilagen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 636.) Der Vorsitzende im Landesculturrathe, Herr Rittner, überreicht mittelst Schreibens vom 23. April 1861 75 gedruckte Exemplare, Grundzüge des landwirthschaftlichen Vereinswesens im Königreiche Sachsen vom 4. November 1848 und 75 dergleichen Exemplare, Statut des Landesculturraths im Königreiche Sachsen zur Vertheilung an die Herren Mitglieder der Zweiten Ständekammer.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 637.) Petition der Gemeindevertreter zu Leipzig vom 18. April 1861 um Gewährung eines Beitrags aus der Staatscasse zum Straßenbau.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

II. R. (5. Abonnement.)

(Nr. 638.) Beschwerde mehrerer Einwohner zu Leipzig, Reudnitz u., Carl Albin Lorenz und Genossen, die Verwendung der hohen Ständekammern bei Sr. Majestät dem Könige, die Anerkennung ihres Vereins als apostolische Gemeinde und die Gestattung freier Religionsübung betr., mit den Statuten als Beilage.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 639.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer vom 24. April 1861 über zwei Petitionen aus 68 voigtländischen Landgemeinden, die Abänderung des §. 20 der Armenordnung betr.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 640.) Mündlicher Bericht derselben Deputation über die Petition der Landgemeinde Dolsowitz und 43 Genossen, die Abänderung einiger Paragraphen der Armenordnung betr.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls auf eine Tagesordnung.

(Nr. 641.) Gesuch des Herrn Abg. v. Rostiz-Drzewiecky um Verlängerung seines Urlaubs bis mit 8. Mai dieses Jahres.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Einstimmig Ja.

(Nr. 642.) Die Redaction des Leipziger Journals überreicht 50 Exemplare des Leipziger Journals Nr. 172 und 203 von 1861 zur Vertheilung in der Zweiten Ständekammer.

Präsident Haberkorn: Soweit die Exemplare ausreichen, liegen sie zur Vertheilung in der Kanzlei bereit.

(Nr. 643.) Gesuch des Herrn Abg. Stadtrath Koelz zu Chemnitz um Verlängerung seines Urlaubs bis zum 22. Juni dieses Jahres.

Präsident Haberkorn: Der Stellvertreter desselben befindet sich in unserer Mitte. Ertheilt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Wird ertheilt.

Dies waren die sämtlichen Gegenstände der heutigen Registrande. Wir können nun zur Tagesordnung übergehen, zu dem Bericht der ersten Deputation über den Entwurf eines Gesetzes zur Erläuterung einiger Artikel des Strafgesetzbuchs und was